

Lagerregeln und praktische Hinweise zum Leben im Tipicamp

Leben in der Natur

Unser Tipilager befindet sich wunderschön gelegen auf einer Wiese im Wald. Durch das Gelände plätschert ein Bach. Diese Lage bietet unendlich viele Freiheiten und Möglichkeiten, draußen aktiv zu sein, zu rennen, zu toben und zu plantschen, zu spielen und zu werkeln und die umliegende Natur zu erkunden. Damit dieser Platz für uns alle erhalten bleibt, ist es wichtig, dass wir behutsam mit der Natur umgehen.

Das bedeutet, keine Pflanzen zu zerstören, nicht an Bäumen zu sägen oder zu schnitzen, keine Abfälle und Schmutz zu hinterlassen, etc..

Das unsere Projekte dort möglich sind, verdanken wir auch den Waldbesitzern und der Gemeinde, die uns die Wiese zur Verfügung stellt. Sie sehen den großen Wert dieser Arbeit und unterstützen uns dabei. Auch in deren Interesse sollten alle darauf achten, dass keine Schäden entstehen.

Wir befinden uns im LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET. Der Bach ist als BIOTOP eingestuft und geschützt. Spielen und genießen ist uneingeschränkt erlaubt, nicht aber verändern oder zerstören.

Naturcamp

Das Tipicamp ist ein Naturcamp, das bedeutet zum Beispiel, dass Sie sich dort auf natürlichem, zum Teil unebenem Gelände bewegen, dass sich in der Wiese möglicherweise Löcher befinden, dass Holzdielen nass und rutschig sein können u.s.w.. Wir übernehmen keine Haftung oder Gewähr für wetter- und witterungsbedingte Einschränkungen oder Schäden, die durch die natürlichen Gegebenheiten entstehen. Eltern haften hier für Ihre Kinder.

Anreise

Zum Tipicamp-Abenteuer gehört auch, dass es nicht möglich und erlaubt ist, mit dem Auto bis ins Camp zu fahren. Es gibt zwei Möglichkeiten für Ihre Anreise:

1. Sie fahren bis zum Wanderparkplatz Sägerweiher. Von dort erreichen Sie das Camp zu Fuß nach ca. 500 Metern. Im Tipicamp stehen Bollerwagen bereit, mit denen Sie Ihr Gepäck transportieren können.
2. Sie parken im Ort Schuttertal, beim Wanderparkplatz Modoscher Platz und wandern von dort gemütlich etwa 2,5 KM anfangs bergauf durch Wiesen dann durch den Wald bis zum Tipicamp. Ihr Gepäck holen wir beim Parkplatz ab. Es steht dann bei Ihrer Ankunft schon im Tipicamp bereit

Bei Anmeldung erhalten Sie eine genaue Anreiseinformation.

!!! Befahren der Waldwege bis zum Tipicamp ist verboten !!!

Das Tipi

Das Tipi ist eine ideale Behausung, um geschützt und doch auch hautnah in der Natur zu wohnen. Die Zelthaut schützt vor Wind und Nässe und ein Feuer schafft immer ein trockenes, warmes Plätzchen für alle. Bei Feuer im Tipi ist höchste Vorsicht geboten. Für die Bedienung und Voreinstellung der Rauchklappen und der Dachklappe erhalten Sie bei Anreise eine genaue Einführung. Bitte beachten Sie hier die genauen Anweisungen der Mitarbeiter/innen und die Anleitung: Feuer machen im Tipi, die sich in jedem Zelt befindet.

Die Lager-Tipis: Fuchsetipi – Büffeltipi – Wölfetipi

Im Tipi stehen für Sie bereit:

Eine Feuerstelle mit Grillrost
 Ein Holztisch
 8 Sitzklötze
 8x: Teller groß/Teller klein/ Tassen/Gläser/Besteck
 Wasserkessel
 Kaffeefilter

Mitzubringen sind:

Schlafsack
 Schlafunterlage
 Taschenlampe

Das Bussardnest - Tipi

Unser Bussardnest liegt etwas oberhalb abseits am Waldrand. Dieses Tipi ist etwas umfangreicher ausgebaut. Im Tipi befinden sich ein Schlafpodest, ein rustikaler Tisch mit Hockern und natürlich eine Feuerstelle. Außen hat das Bussardnest ebenfalls eine eigene Feuerstelle.

Außerdem finden Sie dort neben einem Grillrost eine komplette Küchenkiste mit Geschirr, Besteck, Töpfen, Pfannen zum Kochen auf dem Feuer.

Natürlich können Sie gerne auch Ihre eigene Ausrüstung, Geschirr evtl. Gaskocher mitbringen. Bitte bedenken Sie, dass es in den Tipis kein elektrisches Licht gibt. Sie benötigen also eine Taschenlampe, Campinglampe o.ä.

Das Feuer

Das Lagerfeuer ist natürlich zentraler Ort im Familientipi. Es gibt in jedem Wohn-Tipi eine Feuerstelle. Außerdem befindet sich in der Lagermitte eine große Gemeinschaftsfeuerstelle. So kann immer ein gemütliches und wärmendes Feuer brennen.

Feuer kann aber auch gefährlich sein, sowohl für den Menschen aber auch für den Wald. Deshalb ist es wichtig, beim Umgang mit Feuer strikte Regeln einzuhalten:

1. Bitte lassen Sie nie ein Feuer unbeaufsichtigt brennen, auch nicht mit Kindern allein. Achten Sie darauf, dass sich alle brennbaren Materialien immer nur in der Feuerstelle befinden. Auf Funkenflug achten. Sollte Feuer über Nacht brennen, muss es unbedingt beaufsichtigt werden.
2. Verbrannt werden darf nur das zur Verfügung gestellte Brennholz, kein Material aus den umliegenden Wäldern und bitte auf keinen Fall Papier, Pappe oder anderer Müll und auf keinen Fall Zigarettenkippen. Bitte bedenken Sie, dass auf dem Feuer wieder das nächste Essen zubereitet wird.
3. Für Schäden an Kleidung oder privaten Gegenständen übernimmt Flitzebogen e.V. keine Haftung (Achtung: z.B. Fleecekleidung oder Synthetik-Schlafsäcke sind sehr empfindlich bei Funkenflug).

Bei sehr trockenem Wetter kann ein Lagerfeuerverbot ausgesprochen werden.
 Bei Schäden oder Missbrauch haften die jeweiligen Feuermacher

Trinkwasser/Sanitäre Anlagen

Im Tipicamp-Blockhaus stehen Ihnen Toiletten, Waschgelegenheiten und auch eine Dusche zur Verfügung. Dusch- und Waschgelegenheiten sind mit frischem, kaltem !!! Quellwasser versorgt. Außen am Blockhaus befindet sich der Geschirrspülbereich mit Gasherd für heißes Wasser.

Im Tipicamp gibt es keine Stromversorgung

Ruhezeiten

Nicht nur wir Zweibeiner, auch die Tier- und Pflanzenwelt benötigt Ruhezeiten. Deshalb gibt es auch im Tipilager eine **Nachtruhe von 22.00 Uhr – 7.00 Uhr**

Das Abspielen von Musik über Smartphones, Boxen, Radios etc. ist im Tipicamp nicht erlaubt. Wer nicht auf Musik aus der Konserve verzichten möchte, benutzt bitte Kopfhörer. Unser besonderer Tipp: Gönnen Sie sich ein ganz besonders selten gewordenes Luxuserlebnis und verzichten Sie während der Tage im Tipicamp auf Smartphones und andere moderne Helferlein. Ein wunderbarer Genuss !

Selbstverständlich darf selbst gesungen oder zum Beispiel Gitarre gespielt werden (natürlich außerhalb der Ruhezeiten)

Lebensmittel/Mahlzeiten

Sie können sich während Ihres Aufenthaltes selbst versorgen oder das dort angebotene Camp-Frühstück und die angebotenen Lagerfeuer-Mahlzeiten nutzen. (Bitte Vorbestellung beachten). Bitte achten Sie aber unbedingt darauf, dass alle Lebensmittel immer verschlossen aufbewahrt werden und auch keinesfalls Essensreste in der Feuerstelle zurückbleiben. Die Tiere der Umgebung werden sich ansonsten eingeladen fühlen, bei ihnen zu Gast zu sein. Besonders unsere putzigen Tipicamp-Mäuse freuen sich zum Beispiel auch über Knabberzeug am Schlafsack und auch Kaugummis wurden schon hin und wieder stibitzt.

Das Tipicamp Frühstück und auch die Lagerfeuer Mahlzeiten erhalten Sie von unserer Tipilagerküche im zünftigen Picknickkorb.

Müll

Sie finden im Camp und beim Blockhaus verschiedene Müllbehälter zur Mülltrennung. Auch hier gilt: bitte immer geschlossen halten.

Jahreszeiten/Wetter

Leben in der Natur heißt immer auch: Leben mit den naturgegebenen Bedingungen. Wetter und Jahreszeiten beeinflussen unseren Aufenthalt. Jede Jahreszeit bietet andere Möglichkeiten, andere Erlebnisse. Wichtig ist wetterfeste Kleidung, die vor Regen, Kälte, Hitze, Sonne, ... schützt und entsprechendes Schuhwerk. Halbschuhe bzw. Turnschuhe sind nur im Sommer und auch da nur bedingt geeignet und auch bei schönem Wetter z.B. auf der Wiese in kürzester Zeit nass. Die Nächte im Camp sind oft empfindlich kalt. Auch im Frühling und Sommer schadet es deshalb nicht, den Woll- oder Fleecepullover dabei zu haben.

Unverzichtbar ist in jedem Fall ein warmer Schlafsack !!!, möglichst mit Kapuze, denn die hält sehr warm.

Bei starkem **UNWETTER** oder anderen Gefahrensituationen haben Sie die Möglichkeit, einen Raum im Blockhaus aufzusuchen.